

	<p>Objekt: Kümme und Stangenvase "Venezianische Impression"</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t- online.de</p> <p>Sammlung: Albrecht Greiner-Mai</p> <p>Inventarnummer: LAU 6887</p>
--	---

Beschreibung

"Venezianische Impression" - auch diese Gefäße zeugen vom Streben nach der Einheit von Form und Dekor in gleichzeitiger Auseinandersetzung mit dem historischen Vorbild des venezianischen Glases. Zunächst wurde das "cristallo" aus Venedig wegen seiner außerordentlichen Klarheit, Feinheit und Blasenfreiheit berühmt (und begehrt). Im 16. Jahrhundert erweiterte das Faden- und Netzglas die Angebotspalette. Wie entsteht Netzglas? Zur Herstellung von Netzglas werden weiße (oder auch andersfarbige) Glasstäbe auf eine Glasblase geschmolzen. Im Anschluß daran wird die Blase spiralförmig verdreht und darauf eingestülpt. Dadurch kreuzen sich die einzelnen Fäden. Albrecht Greiner-Mai kombinierte auf die ihm typische Weise weißes Netz- und Fadenglas mit Klarglas- und schwarzen Glasbändern.

[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik:	Montiert, weißes Faden- und Netzglas, schwarz gerändert / Lampentechnik
Maße:	Höhe linkes Objekt: 15,1 cm; Höhe rechtes Objekt: 27,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Raumausstattung
- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht ... nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha